



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

18. P. Emanuel Fernandez.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

welchem sich auch oft ganze Nachten auffgehalten / neben dem gewöhnlichem Gebett / in welchem er täglich etliche Stunden zubrachte / obwohl bey schwacher Leibs beschaffenheit / so durch strenge Busswercke nochmehr geschwächt wurde ; also daß nach aussag der Artzen / und Zeugnis Göttlicher Offenbahrung / sein Leben durch ein Mirakel seye verlängert worden dem Neben Menschen zum Nutzen ; dem zu Helffen niemahl keine Mühe noch Arbeit gespahrt biß zum End seines Lebens. daher ist kein Wunder / daß eine Andächtige Frau ihn nach dem Todt gesehen habe ohne einiges berühren des Fegfeurs auff einen hohen Thron der Himmlischen Glory : und daß er in seinem Leben mit einer feurigen Kugel umbgeben / anbey auch von den Engelen offermahl bedienet worden. Wie Hoch Erleuchtete Gedancken aber er gefuhrt habe / solches ist Zeugnis / daß / als nach verlauff zwanzig Monaten sein Grab eröffnet / daß Gehirn unverlezt / und wollriechend befunden worden / da doch der übrige Leib zu faulen angefangen.

Der 18 Tag des Hornungs.

In Portugl in der Gegend / so Transtaganum genant / im Jahr Christi 1555. ist die Gedächtnus P. Emanuelis Fernandez / so von Tingen in Affrica gebürtig / der Erst auß der Societät in obgesagter Gegend den Saamen des Worts Gottes ausgesprengt. Als er aber mit Eufferigen Predigendie Laster / und fürnehmlich so der Keuschheit zuwieder / auff daß schärfpffist straffete / ist er darumb von etlichen Gottlosen Leuthen unbilliger weis verfolgt worden / auß welchen einer / dessen Nahmen er niemahl anzeigen wollen / ihn auff öffentlichen Strassen mit gefüllten Sand-Säcklein biß auff den Todt gequetschet / davon er auch zu Eborä Gott seinen Geist auffgeben.

Der